

Erleichterungen beim Übergang von der Kameralistik zur Kommunalen Doppik

Nach mehreren Hundert Umstellungen von der Kameralistik (auch von Wettbewerbern) auf die Kommunale Doppik mit unserem Finanzwesen **FINANZ+** haben wir viel Erfahrung sammeln können, die wir natürlich auch den neuen Kunden anbieten.

Eine riesige Erleichterung und Hilfestellung für den Umstieg ist insbesondere ein Unterstützungsprogramm in unserem Finanzwesen **FINANZ+**, mit dem die Kommune eine **Zuordnung von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik** vornehmen kann – das sog. **Mapping**.

Unter dem Mapping in FINANZ+ verstehen wir:

- Zuordnung der **alten** Gliederung nach Einzelplänen zur **neuen** Gliederung nach Produkten
- Zuordnung der **alten** Gruppierungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu den **neuen** Konten im Bereich der Ergebnis- und Finanzkonten
- Zuordnung **alte** Haushaltsstelle zu **neuen** Produkt-Sachkonten

Wir bezeichnen deshalb das Mapping auch als Kontenzuordnung

- Für das Mapping von Ergebnis- und Finanzkonten gibt es für Baden-Württemberg auch eine Vorlage:
- **„Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg“, veröffentlicht unter nkhr-bw.de**

Vorteile der Kontenzuordnung:

- Sicherstellung dass sämtliche Bereiche der Verwaltung im neuen Produktplan berücksichtigt wurden
- Überleitungshilfe zur Bildung von Kassenresten
- Testweiser Ausblick in die Zukunft der Verwaltungsfinanzen
- **Erleichterung bei der Suche der Produkt-Sachkonten während der Umstellungsphase** (der Sachbearbeiter kann auch mit der bisherigen Gliederung und Gruppierung das neue Produkt-Sachkonto finden)

Lassen Sie sich die Vorteile von **FINANZ+** einfach zeigen. Entweder in einer Präsentation in Ihrem Rathaus oder in einem Workshop direkt bei DATA-PLAN in Stuttgart.